

# Bildungsurlaub Usedom

## Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

### Titel

Usedom. Urlaubsparadies mit Flecken?

### Termin

16. bis 21. September 2012; Seminarumfang: 40 UStd.

### Leitung

Kathrin Grumbach

### Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

### Lernziel

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird - insbesondere unter Betrachtung der Folgen des Tourismus - die aktuelle ökologische Situation auf der Insel Usedom aufgezeigt und verschiedene Maßnahmen zum Umweltschutz von polnischen und deutschen Behörden dargestellt. Um historische Zusammenhänge darzustellen, wird die Geschichte Usedom vermittelt und ihre Entwicklung als Urlaubsziel an ausgewählten Beispielen beschrieben.

Die Teilnehmenden werden in diesem Studienseminar die Lebensverhältnisse auf der geteilten Insel Usedom kennen lernen und untersuchen, sich mit den grenzüberschreitenden Aufbauprogrammen vertraut machen und das Leben mit und ohne Grenze gestern und heute beleuchten.

Dies soll dazu beitragen, das Verständnis für die gesellschaftlichen, sozialen und politischen Zusammenhänge dieser Region zu verbessern und Vorurteile gegenüber unseren polnischen Nachbarn abzubauen. Die Förderung des „Europäischen Gedankens“ wird unterstützt.

Bei Gesprächen und Exkursionen auf beiden Seiten der Grenze wird sich die Gelegenheit ergeben, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



**FORUM UNNA**  
Ihr Partner für  
lebendiges Lernen

#### Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58  
59425 Unna

Fon (023 03) 2 24 41  
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de  
www.forum-unna.de

Bankverbindung  
Sparkasse Unna  
BLZ 443 500 60  
Kontonummer: 40 709

Bürozeiten:  
montags bis freitags  
8.00 Uhr – 17:00 Uhr

# Bildungsurlaub Usedom

## Geplantes Programm (Änderungen möglich)

### Sonntag, 16.9.2012

Tagesprogrammdauer: 4 UStd.

bis 16.30 Uhr: Anreise

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Seminarbeginn; Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen, Einführung in das Seminarprogramm.

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Daten und Fakten zur politischen Entwicklung der Region.

### Montag, 17.9.2012

**Themenschwerpunkt: Usedom – wie's jeder kennt.**

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Kaiserbäder – Mythos und Wahrheit. Folgen des Tourismus für die Wirtschaft und die Umwelt. Führung und Vortrag durch Hr. Kessler, Geschichtsverein.

11.00 Uhr bis 11.45 Uhr

Besuch der Ausstellung im Schmiedeberghaus und Beschreibung der Arbeitswelt gestern und heute. Mit Darstellung der Bedeutung für die gesellschaftliche Entwicklung der Insel Usedom.

*11.45 Uhr bis 13.00 Uhr: Pause in Heringsdorf*

13.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Zur Entwicklung der Kaiserbäder in der Neuzeit – Einblick in die aktuelle Stadtentwicklung und Zukunftsplanungen des Ortes im Rathaus Heringsdorf mit dem Bürgermeister (angefragt).

15.15 Uhr bis 16.00 Uhr

Küstenschutz am Streckelsberg. Beschreibung der Maßnahmen zum Erhalt der Küstenregion.

16.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Zukunft der Fischerei an der Ostsee. Bedrohung durch Umweltgifte und Ostsee-Erwärmung: Die Fischerhütte Koserow

17.15 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Der Bauboom im Tourismus. Darstellung der ökologischen und ökonomischen Folgeerscheinungen.

### Dienstag, 18.9.2012

**Themenschwerpunkt: Usedom – wie's keiner kennt. Raderkundung im Hinterland.**

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Die LEADER Region auf Usedom – Das Armenhaus der Insel (LEADER Kontaktbüro Anklam).

10.45 Uhr bis 13.00 Uhr

Der Kulturhof Mölschow als Chance für die Region. Landwirtschaft und Naturschutz – Vorstellung des Begegnungszentrums, eines Kinderprojektes und eines Handwerkerhofes.

14.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Zauber des Entdeckens – Vom Überlebenskampf abseits der Kaiserbäder:

a) die Kirche Krummin. Gespräch und Diskussion mit der Pastorin über die soziale Schieflage auf der Insel und b) Existenzgründung im Hinterland – Cafe&Kunst; eine Existenzgründerin berichtet über die Erfahrung mit dem „neuen Europa“.

20.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Die Insel Usedom stellt sich vor. Dia-Vortrag von W. Nehls im Kurhaus Zinnowitz.

# Bildungsurlaub Usedom

---

## Geplantes Programm (Fortsetzung)

### **Mittwoch, 19.9.2012**

#### **Themenschwerpunkt: Schatten auf Usedom – Peenemünde.**

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Wie befreit sich eine Gemeinde mit dem Fluch der Vergangenheit? Gespräch mit dem Bürgermeister und/oder Kurdirektor Peenemünde.

11.15 Uhr bis 14.00 Uhr

Historisch-technisches Informationszentrum HIT in Peenemünde. Von Deutschlands Stolz zur Ruine, Umgang und Vermarktung von Geschichte; mit Führung, Vortrag und Gesprächsrunden.

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Die Gemeinde Karlshagen- vom Militärsstandort zum Urlaubsort. Referentin: Bürgermeisterin Frau Seiffert

### **Donnerstag, 20.9.2012**

#### **Themenschwerpunkt: Usedom – geteilte Insel**

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Die besondere Grenze. Geschichte der deutsch-polnischen Grenze.

11.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Swinoujcie – Swinemünde. Spuren der deutsch-polnischen Vergangenheit. Raderkundung am deutsch-polnischen Grenzverlauf.

13.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Besuch im deutsch-polnischen Kindergarten unter der Leitung des deutsch-polnischen Frauenforums. Besichtigung mit Vorträgen und Diskussion. Anschließend: Zu Gast beim DPFF, dem deutsch-polnischen Frauenforum. Über das Leben der Frauen in der Grenzregion und deren Rolle beim Zusammenwachsens Usedom im Rahmen der Erweiterung der Europäischen Union.

15.45 Uhr bis 17.15 Uhr

Deutsche Touristen sind anders – Grenzerfahrungen aus Sicht des Naturschutzes (Referent: Dirk Weichbrodt, Naturpark Usedom) und aus der Sicht eines polnischen Reiseführers (staatl. geprüfter Reiseleiter Micha Faligowski).

17.15 Uhr bis 18.00 Uhr

Besuch der Fotoausstellung „Swinemünde - gestern deutsch und heute polnisch“ im Museum für Stadtgeschichte.

### **Freitag, 21.9.2012**

9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Pressegespräch – Besuch eines Journalisten der lokalen Zeitungsredaktion des Usedomkurier. Mit Darstellung des Umgangs der Medien mit den relevanten gesellschaftlichen und ökologischen Problemen und den Perspektiven der Region.

10.45 Uhr bis 12.15 Uhr

Diskussionen und Seminaarauswertung; Abschluss und Verabschiedung.

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.